

Aktuelle Hygienerichtlinien (03/21) und Erinnerung an bestehende Vorgaben

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebes Kollegium,

das Gesundheits- hat zusammen mit dem Kultus-Ministerium die Bestimmungen bezüglich der Hygienerichtlinien für Schulen überarbeitet und an die aktuelle Situation angepasst. In diesem Schreiben werden die wichtigsten Neuerungen dargelegt, aber auch an die bereits geltenden Vorgaben am WEG erinnert.

- **NEU:** Bei Covid-19-typischen Symptomen (vgl. Merkblatt) darf ein Kind ein Kind nicht in die Schule. **In jedem Fall muss vor dem Schulbesuch ein negatives Testergebnis auf Basis eines POC-Antigen-Schnelltests oder eines PCR-Tests vorgelegt werden. Ein Antigen-Selbsttest reicht hierfür nicht aus!**
- **NEU:** Auch bei leichten, neu aufgetretenen und nicht fortschreitenden Erkältungssymptomen (Schnupfen ohne Fieber, gelegentlicher Husten) darf ein Kind nur unter ganz wenigen, bestimmten Voraussetzungen (vgl. Merkblatt) zur Schule gehen. **In allen anderen Fällen ist der Schulbesuch nur erlaubt, wenn ein negatives Testergebnis auf Basis eines POC-Antigen-Schnelltests oder eines PCR-Tests vorgelegt wird. Ein Antigen-Selbsttest reicht hierfür nicht aus!**
- **Das negative Testergebnis ist vor Unterrichtsbeginn im Sekretariat vorzulegen.** Geschieht dies nicht, so werden die Kinder in der Schule isoliert und – sofern möglich – von den Eltern abgeholt oder nach Hause geschickt.
- Auf dem gesamten **Schulgelände**, auch im Klassenzimmer, gilt **Maskenpflicht**. Das Tragen einer OP-Maske wird empfohlen.
- Die Maske (MNS) kann von Schülerinnen und Schülern **kurzzeitig** abgenommen werden, während einer effizienten Stoßlüftung des Klassen- bzw. Aufenthaltsraums, zum Essen und Trinken sowie im Außenbereich unter freiem Himmel, solange dabei verlässlich ein ausreichender Mindestabstand eingehalten wird.
- Die **Einbahnstraßen-Regelungen**, verdeutlicht durch Symbole auf den Gängen und Treppen sind nach wir vor gültig.
- Im Bereich der persönlichen Hygiene gilt es zu beachten (**AHA-Regeln**):
 - **Abstandhalten** (mindestens 1,5 m)
 - regelmäßiges **Händewaschen** (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
 - Einhaltung der **Husten- und Niesetikette** (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)

- **Verzicht auf Körperkontakt** (z. B. persönliche Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln)
- **Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund**
- Dem **infektionsschutzgerechten Lüften** kommt enorme Bedeutung zu, um die Virenlast und damit die Ansteckungsgefahr in Gebäudeinnenräumen durch regelmäßige Frischluftzufuhr zu verringern.
 - **Mindestens alle 45 min** ist deshalb eine **Stoßlüftung** bzw. **Querlüftung** durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten (**mindestens 5 min**) vorzunehmen.
 - **In vielen unserer Klassenzimmer sind inzwischen CO₂-Ampeln angebracht worden**, die ab 1000 ppm warnen; dann ist eine sofortige Lüftungspause einzulegen.
 - Sofern der **CO₂-Grenzwert** (1000 ppm) **nicht mit CO₂-Ampeln überprüft werden kann**, ist grundsätzlich **alle 20 Minuten** eine zusätzliche Stoßlüftung bzw. Querlüftung vorzunehmen.
 - Eine Lüftung durch **permanent geöffnete Fenster (Kipplüftung)** ist weitgehend wirkungslos, weil durch sie kaum Luft ausgetauscht wird. Sie hat bei Außentemperaturen von unter 20°C, auch in Anbetracht der notwendigen Heizung der Räume, zu **unterbleiben**.
- Zur Nutzung der Corona-Warn-App dürfen unsere Schülerinnen und Schüler auch während des Schulbesuchs ihre Handys eingeschaltet (Silent-Mode) lassen.

Liebe Eltern, SchülerInnen und KollegInnen, in Anbetracht der steigenden Infektionszahlen, gerade bei jüngeren Menschen, besonders aber der vielen Schülerinnen und Schüler, die ab Montag wieder die Schulen besuchen, können wir durch gemeinschaftliches Handeln, das konsequente Beachten der Hygieneregeln, im schulischen und auch im privaten Bereich, enorm viel dazu beitragen, dass das Virus weder uns befällt noch wir andere anstecken. Auch wenn das lästig und unbequem ist, versuchen wir alles, damit wir am WEG (und zuhause) so lange wie möglich von größerem Infektionsgeschehen verschont bleiben.

Gemeinsam schaffen wir das!

Dr. Kifmann (OStD)
Schulleiter und Seminarvorstand